



Rück- und Ausblicke auf das Jahr 2021

Wieder ist das Tor in ein neues Jahr aufgestoßen – und dieses Bild passt sehr gut, leitet sich der Monatsname Januar doch vom Wort „*ianua*“ ab, was „Tor“ bedeutet. Die alten Römer verehrten einen doppelgesichtigen Gott namens Janus, der nach hinten und nach vorne blickte, in die Vergangenheit und in die Zukunft. Dieser Gott Janus war ein Sohn des Gottes Saturn und seiner Geliebten Entoria, er soll in vorgeschichtlichen Zeiten als König über Latium geherrscht haben, gewohnt hat er angeblich auf einem Hügel in der Nähe von Rom – das Areal bzw. der Hügel heißt heute noch Gianicolo. Verehrt wurde der Gott in einem Tempel am Rande des Forum Romanum, und mit diesem Tempel ist ein eindrucksvoller Brauch verbunden gewesen: das Tor des Tempels war nur dann geschlossen, wenn im gesamten Römerreich Friede herrschte („*Ianum clausum esse ... cum per totum imperium esset pax*“) – ein äußerst seltener Zustand. Ein Blick vor und zurück, zugleich der Wunsch nach Frieden, das ist ein guter Einstieg in das Jahr 2021.

An eine Reihe wichtiger Ereignisse wird in diesem Jahr

besonders erinnert werden, da sie entweder 25, 50, 75 oder 100 Jahre bzw. ein Vielfaches davon zurückliegen. Da wäre zunächst sicherlich die Exkommunikation Martin Luthers (1483–1546) am 3. 1. **1521** durch Papst Leo X. (1513–1. 12. **1521** = 500 Jahre!) zu nennen – ein Tag, an dem die Spaltung der Westkirche endgültig vollzogen wurde. Am 7. Oktober **1571** (vor 450 Jahren) wurde die berühmte Schlacht bei Lepanto ausgefochten, bei der die Heilige Liga die Osmanen besiegte. In Erinnerung daran wurde von Papst Pius V. (1504–1572) das Rosenkranzfest begründet, da man den Sieg der Hilfe Mariens zuschrieb – ein eigenartiges Glaubensverständnis! Vor 150 Jahren, am 18. 1. **1871** wurde in Schloss Versailles das Deutsche Reich gegründet – unter der Vorherrschaft Preußens hatten ehemals bedeutende Staaten wie Bayern, Hessen, Württemberg usw. ihre wesentliche Souveränität eingebüßt. Natürlich passte dies den Bayern nicht



Foto: www.piqs.de

wirklich, und die „antipreußischen“ Gefühle waren Grundstoff für unzählige Witze und Geschichten, die Preußen aufs Korn nahmen. Konkreter Anlass für Ärger war z. B. die Änderung des Inhalts einer Maß Bier. Umfasste eine Maß Bier in Bayern seit 1811 ein Volumen von 1,069 Liter, so beharrte die kaiserliche Regierung in Berlin auf eine klare dezimale Einheit. Die Maß hatte fortan also nur noch 1,00 Liter – das entsprach bei gleichbleibendem Preis einer Teuerung von 6,5%! Zu einer „dezimalen“ Änderung kam es auch vor 50 Jahren am 15. 2. **1971**, als man in London festlegte, dass währungstechnisch ein Pfund nicht mehr aus fünf Schilling zu je 12 Pence bestehen sollte, sondern einfach in 100 Pence unterteilt wurde. Darin

sahen viele Engländer den Untergang, hatte doch George Orwell in seiner Dystopie 1984 die Einführung des 10er-Systems in England als Ausdruck der völligen Überwachbarkeit des Menschen prophezeit und davor gewarnt. Doch nochmals zurück in das Jahr **1871**. Am 26. Januar dieses Jahres wurde Rom zur Hauptstadt des neugeschaffenen Königreichs Italien ausgerufen, nachdem man die ungeliebte päpstliche und österreichische Herrschaft abgeschüttelt hatte. Musikalischen Ausdruck verlieh diesem italienischen Freiheitsdrang („Risorgimento“) der Komponist Giuseppe Verdi (1810–1901), dessen Nachnamen die Italiener als „*Vittorio Emmuele Re D Italia*“, also „*Victor Emanuel, König von Italien*“ deuteten – so hieß der erste italienische König. Dieser Giuseppe Verdi hatte übrigens 1869 bei der Einweihung des Suez-Kanals den Auftrag erhalten, eine Oper mit einem ägyptischen Sujet zu komponieren – entstanden ist die Oper Aida, die vor genau 150 Jahren am 24. 12. **1871** in Kairo uraufgeführt wurde. Einhundert Jahre später, am 16. 3. **1971** wurde in der Schweiz das Frauenwahlrecht eingeführt – das war nicht mehr zu früh! Selbstverständlich muss in einem Corona-Jahr auch ein Blick in die Medizin-Geschichte geworfen werden: am 27. 7. **1921** gelang es Frederick G. Banting (1891–1941) erstmals durch einen Tierversuch reines Insulin zu gewinnen.

Dieses Serum wurde aus Hundeblood gewonnen; oftmals entwickelte man aber Impfstoffe auf der Basis von Rinderblut – das lateinische Wort für Rind ist „*vacca*“, deshalb werden Impfstoffe auch heute noch „*Vakzin*“ genannt, obwohl sie synthetisch hergestellt werden. Als Erfindung war auch das Impulsübertragungsgerät von Guglielmo Marconi (1874–1937) von höchster Bedeutung; damit konnten erstmals elektromagnetische Wellen gesendet werden – die Erteilung des Patents in London vor 125 Jahren am 2. 6. **1896** kann man als die Geburtsstunde des Rundfunks bezeichnen. Für seine Leistungen erhielt Marconi 1909 den Physik-Nobelpreis. Der Stifter des Preises Alfred Nobel (geb. 1833), der unter anderem das Dynamit erfand, war übrigens ebenfalls vor 125 Jahren, am 10. 12. **1896** verstorben. Alfred Nobel war wirtschaftlich sehr erfolgreich, und so soll auch ein wirtschaftspolitisches Jubiläum genannt werden. Vor 125 Jahren, am

26. 5. **1896** wurde an der New Yorker Börse in der Wall-Street erstmals der Dow-Jones Index veröffentlicht, benannt nach den Verlagsgründern Charles Dow (1851–1902) und Edward Jones (1856–1920), die das Wall-Street-Journal herausgaben (General Electric ist das einzige Unternehmen, das seit Beginn bis heute nonstop auf dem Index zu finden war/ist). Wirtschaftlich, aber auch als Stilikone war Coco Chanel (19. 8. 1883–10. 1. **1971**), die vor 50 Jahren verstorben ist, äußerst erfolgreich. Sie designte die klassische Form des Etui-Kleides in knapper und zugleich eleganter Form, das „*Kleine Schwarze*“, und das weltberühmte Parfum Chanel Nr. 5. Um die Entstehung

Fortsetzung Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

ranken sich viele Legenden – letztlich aber soll der Name „Nr. 5“ daher rühren, dass aus einer Reihe von Proben die fünfte die überzeugendste war. Das Ausgabe-Datum war konsequenterweise der 5. 5. **1921** – also vor 100 Jahren.

Natürlich gibt es auch eine Reihe von geraden Geburts- und Todestagen. Da wären an Geburtstagen zu nennen der römische Kaiser Marc Aurel (26. 4. **121** – 17. 3. 180) mit 1900 Jahren, der Philosoph Rene Descartes (31. 3. **1596** – 11. 2. 1650), der den Satz „Ich denke, also bin ich“ („Cogito ergo sum“) prägte, mit 435 Jahren und der Erfinder der Suppenwürze Julius Maggi (9. 10. **1846** – 19. 12. 1912) mit 175 Jahren. Stark von Descartes war Gottfried Wilhelm Leibniz beeinflusst. Der große Philosoph wurde am 1. 7. **1646** geboren und verstarb mit 70 Jahren am 14. 11. 1716. Ein bedeutendes Geburtstagskind (550 Jahre) ist der berühmte Nürnberger Künstler Albrecht Dürer, der vom 21. 5. **1471** bis zum 6. 4. 1528 lebte. Vor 275 Jahren erblickte Johann Heinrich Pestalozzi (12. 1. **1746** – 12. 2. 1827), der Impulsgeber für die spätere Anschauungspädagogik, das Licht der Welt. 200 Jahre wäre der Bayerische Prinzregent Luitpold geworden (12. 3. **1821** – 12. 12. 1912) – zu seiner Zeit waren beide Daten Zahlenspiele: 12. 3. 21 – 12. 12. 12! Gleich alt war auch der Pfarrer und „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp, der am 17. 5. **1821** geboren wurde und 17. 6. 1897 in Bad Wörishofen verstarb. 100 Jahre wären der Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt (5. 1. **1921** – 14. 12. 1990 – „Besuch der Alten Dame“) und die Hitler-Widerstandskämpferin Sophie Scholl (9. 5. **1921** – 22. 2. 1943), die zusammen mit den anderen Mitglieder der Weißen Rose vom Nazi-Regime ermordet wurde, geworden. Auch **1921** geboren ist Prinz Philip von Mountbatten Duke of Edinburgh, der Ehemann von Queen Elizabeth II. Am 10. Juni kann er seinen 100. Geburtstag feiern (in seinem Pass steht aber der 28. Mai, da man an seinem Geburtsort Mon Repos auf Korfu noch den julianischen Kalender verwendete)!

Vor 800 Jahren verstarb der Gründer des Dominikaner-Ordens Domingo de Guzmán (8. 8. 1170 – 6. 8. **1221**). Einhundert Jahre später starb der Literat Dante Alighieri (1265 – 14. 9. **1321**), der in seiner „Göttlichen Komödie“ („La divina Commedia“) eigentlich die italienische Sprache erschuf und auf seiner fiktiven Reise durch die Hölle, das Fegefeuer und den Himmel auf der Suche nach seiner Geliebten Beatrice den gesamten Kosmos mittelalterlichen Wissens besang. Ein halbes Jahrtausend ist seit dem Todestag des portugiesischen Entdeckers Ferdinand Magellan (3. 2. 1480 – 27. 4. **1521**) vergangen. Mit Napoleon Bonaparte (15. 8. 1769 – 5. 5. **1821**) verstarb vor 200 Jahren einer der ganz großen Feldherren und Politiker Europas, der letztlich an seinem Größenwahn scheiterte. 125 Jahre ist es her, seit der große österreichische Komponist und Organist Anton Bruckner (4. 9. 1824 – 11. 10. **1896**) verschied – unter seiner geliebten Orgel im St. Florianstift fand er seine letzte Ruhe, angereichert durch Orgelklänge! Eine der wohl bedeutendsten Tenorstimmen, die von Enrico Caruso (geb. 25. 2. 1873), verstummte am 2. 8. **1921** für immer. **1921** war auch das Todesjahr des bayerischen Rechtsanwalts und Satirikers Ludwig Thoma (21. 1. 1867 – 26. 8. 1921).

Die Isener Geschichte ist heuer relativ

arm an Jubiläen. Im Jahre **1521**, also vor 500 Jahren war zum ersten Mal die Rede von einem „Kammerer und Rat“ in Isen. Konnte man 1410 erstmals von „purger ze Isen“ lesen, werden hier kommunale Strukturen sichtbar, 10 Jahre später erfahren wir genaueres: 1531 gab es sechs Räte, aus deren Mitte der Kammerer (= Bürgermeister) gewählt wurde. Wichtig im Rahmen der Selbstverwaltung des Marktes Isen waren die Zünfte; damit es zünftig zugeht, wurden sogenannte Zunftartikel, die als allgemeine Handels- und Handwerksordnungen innerhalb des Ortes galten, aufgestellt. Für die Schuster wurden **1571** vom Freisinger Bischof Ernst von Bayern (1554–1612, wurde mit 12 Jahren Bischof!) solche Statuten erlassen: „Von Gottes Gnadens Wir Administrator des Stifts Freising, Pfalzgrave Bey Rhein Herzog in Oberrn vnd Niderrn Bähren und Thuen khundt menigelig das an vnns vnnsere vnderthanen ain Schuechmacher Handtwerch in vnnserm Marckht Ysen vnnserer Herrschafft Burckhrain vnderthenig vnd schriftlich gelangen lassen ... Geben und geschehen In Vnnsrer Statt Freising, den Fünffzehenden tag des monats Octobris Im funffzehenhundert ain vnd sibentzigsten Jar.“ In den Einzelausführungen kann man z.B. lesen, dass die Gesellenprüfung vor 450 Jahren darin bestand, aus einer Kuhhaut zwei Paar Männerstiefel zu schneiden, und dass zum Erwerb des Meisterbriefs die Vorlage von sieben unterschiedlichen Schuhen verlangt wurde. Zünfte waren nicht nur handwerkliche Vereinigungen, sie hatten auch eine Zunftkasse, die für die Mitglieder eine Art Lebensversicherung darstellte. Eine ähnliche Funktion hatten auch religiöse Bruderschaften. So wurde im Jahr **1646**, also vor 375 Jahren, eine „Jesus-Maria-Josef-Bruderschaft“ gegründet. Der Ramsauer Augustiner-Eremit Augustinus Wolf sprach darüber 1760 im Rahmen einer Predigt: „Indessen hat der vorsichtige GOTT dem edlen Collegiat-Stift Isen auch zu gegenwärtigen Zeiten den Ruhm der herzlichsten Reichthumen noch mehr vergrösseret: und geruhet es dem Löbl. Stift zu Ehr und Lob/wann ich bekannt mache/daß wir feyren anheut ein Saeculum hundert-jähriger Zeiten des erhaltenen größten Reichthum/der Einsetzung einer Löbl. Bruderschaft JESU, MARIAE, JOESPH. Ein verborgener Reichthum ware vor 1646 Jahren dem hochansehnlichen Stift Isen ein Löbl. Bruderschaft: ... damit die einverleibte Brüder in allen Nöthen ein Beyhülff und Trost durch JESU, MARIA, JOSEPH finden können.“ Noch heute ist der Altar dieser Bruderschaft in der Isener Pfarrkirche (rechts vorne, beim Tabernakel) zu bewundern. Auch im Zusammenhang mit der Verschönerung der Kirche sind die Anschaffung einer neuen Chrisambüchse von Goldschmied Joseph Reichenzein aus München (18 fl. 46 kr.) und größere Dachreparaturen im Jahre **1771** (vor 250 Jahren) zu nennen. Ein besonders peinliches Erlebnis im Zusammenhang mit der Isener Markt- und Kirchengeschichte ist unter dem Datum vom 1. 4. **1896** aus einem Schreiben des Landbauamtes Traunstein herauszulesen: „...In diesem Kaufmannshause (Heilmeier) hat im vergangenen Herbste (September) ein Handelsreisender die Büste gesehen u. bot dafür 900 M. Da der Kaufmann Heilmaier die Büste als Eigenthum der Marktgemeinde bezeichnete, trat der Händler in Verhandlung mit dem Bürgermeister, welcher das Angebot des Händlers auf 1100 M. heraufbrachte u. schließlich dem Drängen nachgab u. die Büste um den genannten Preis hergab, in der Meinung eine so günstige Verwertung der Büste nicht versäumen zu dürfen. An der nachträglichen Zustimmung der Marktgemeindeverwaltung zweifelte er nicht mehr. Als der Bürgermeister die Zustimmung der Marktgemeindeverwaltung nachträglich nicht erhalten konnte, reiste der Bürgermeister dem Händler nach, konnte aber die Büste nicht mehr herausbekommen, da der Händler angab, er sei nicht mehr im Besitz der Büste, die Angabe

EIN STARKES TEAM.



STIHL Aufsitzmäher

ab **2549,- €**

(o. Abb.)



Wir beraten Sie gerne:

Schöne Gärten
Horst Menth

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering,
Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22
Fax 0 80 84/56 21 23



Fortsetzung Seite 3

Schulranzen-Angebot 2021

- riesengroße Auswahl an Schulranzen und Schulrucksäcken
- sehr gute und freundliche Beratung
- 20 €- Gutschein / 10 €- Gutschein für Deinen Schulranzen- / Rucksackkauf
- Angebot gilt vom 04.01. bis 30.04.2021

Gutscheine

in Höhe von

100 €, 50 € oder 25 €

gewinnen!



Vereinbare Deinen VIP-Termin! Wir öffnen nur für Dich!

Mo. - Sa. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Am Gries 21 a, 84424 Isen,
08083 – 6979740, info@servus-kinder.de, www.servus-kinder.de

Fortsetzung von Seite 2

aber, wohin er die Büste verkauft habe, verweigerte. Anfangs März l. J. gelangte aus Nürnberg vom Conservatorium des Germanischen Museums die Meldung hieher, daß die Büste des Hl. Zeno, welche Ladislaus Achdorfer in die Stiftskirche nach Isen gestiftet habe, in den Besitz des Germanischen Museums übergegangen sei und zwar um den Preis von 18000 Mark ...” Die Isener fühlten sich getäuscht und wollten die Büste zurückerwerben – vergeblich! Auch schon vor 125 war Geldgier also verderblich! Ebenfalls im Jahre 1896 wurde in der Isener Pfarrkirche eine größere Restaurierung vorgenommen. Unter anderem war – so ist am 13.8. desselbigen Jahres nachzulesen – Stuck von der Decke heruntergebrochen: „Die reichstuckierte Gewölbdecke der Pfarrkirche zu Isen wurde durch Absturz schwerer Stuckteile beschädigt und soll in der Zeit vom 25. Aug. bis 15. Sept. wieder instand gesetzt werden. Die Ausbesserungsarbeit ist veranschlagt auf ca. 500 M–600 M...”. Ein großer Teil der Renovierungsarbeiten wurde an den Isener Malermeister Michael Weinzierl (1844–1914, Bürgermeister von 1899–1913) vergeben: „Gelegenheitlich der Tünchung der Vorkirche wurde die Ausbesserung der Mauerschäden u. der zerbrochenen u. blinden Fenster notwendig. Bei Herausnahme der Glasrahmen entschloß man sich die gothischen Fensterbögen wieder blozulegen, da die tieferen Stangengitter bis zu den Spitzbögen hinaufreichen u. Eisengitter nicht nothwendig wurden. Ferner wurde der Maler Weinzierl beauftragt die durch die Neutünchung verschwundenen 12 Apostelkreuze an den Stellen wo auf Kirchweihfeste die 12 Apostelleuchter angebracht werden müssen, in Ölfarbe zu malen...”. Des Weiteren wurden sämtliche Polster auf den Stühlen erneuert. Doch nicht nur kirchlich bietet das Jahr 1896 Informationen für die Nachwelt, aufschlussreich sind auch Tagebucheinträge des Schuhmachermeisters Alois Brandstetter aus Isen, die das Marktleben schildern: „Im Frühjahr 1896 kaufte Karl Mittermaier von Blasius Käser die Hälfte des Motzethauses, Stallungen, Eiskeller etc. um 3500,- Mark und baute es zu Wohnungen und Schmiedewerkstätte um (heute Webergasse 2). Am 1. November kam die Gendarmerie dorthin in die Wohnung... Mitte November kaufte Herr Erlacher von Xaver Mittermaier dessen Weißbier- und Weinwirtschaft um angeblich 13500,- Mark. Ich, Alois Bandstet-

ter, kaufte bei der Vertrümmerung des Obermaieranwens 6 Tagwerk Grund beim Kreuz und baute darauf ein Haus. Grund per Tagwerk gekostet 700,- Mark. Das ganze Anwesen kostete mich 7427,- Mark (heute Haagerstraße 13)”. – Interessant sind vor allem die Angaben zu den Immobilienpreisen, aber auch die Tatsache, dass es in Isen eine Gendarmerie gab. Und was Gaststätten betrifft: verhungern und verdursten musste man angesichts der vielen Gaststätten in Isen nicht (1912 waren es 14). Vor genau 100 Jahren wurde 1921 die Kirchenorgel durch den Orgelbaumeister Albert Moser (1878–1960) aus München umfassend restauriert. Dabei wurden vor allem Zinkpfeifen ergänzt, nachdem im 1. Weltkrieg oftmals wertvolle Orgelpfeifen aus Kriegsraison eingeschmolzen worden waren. Die Kosten der Renovierung betragen 5472 Mark. Ebenfalls 1921 wurde der Schützenverein Eschbaum gegründet – in den Jahren davor wäre die Gründung eines Schützenvereins aus Folge der Friedensbedingungen des Vertrages von Versailles nicht möglich gewesen. Auch mit Krieg bzw. Frieden hat die Namensänderung des Isener Veteranen- und Kriegervereins (gegründet 1867) in „Veteranen- und Soldatenkameradschaft“ im Jahre 1971 zu tun. Damit

Fortsetzung Seite 4

Grottenau 5
84424 Isen

FAHRSCHULE
GRECKL
www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule

Dienstag + Donnerstag

19.00 – 19.30 Uhr

oder telefonisch **08083/549674**

Unterricht:

Dienstag + Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand

0163 – 65 11 501 · Mein-Wunschauto.com

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



Fortsetzung von Seite 3

konnte man vor 50 Jahren erstmals ehemalige Bundeswehrsoldaten in den Verein aufnehmen, die an keinem Krieg teilgenommen hatten – und hoffentlich auch nie wieder teilnehmen müssen! **1971** kam es in Isen zu zwei kommunalpolitisch relevanten Ereignissen: die drei selbständigen Gemeinden Westach, Schnaapping und Isen schließen sich zu einer Marktgemeinde zusammen, und es kommt zu einem Wechsel im Amt des 1. Bürgermeisters: auf Ernst Hallwachs (1952–1971) folgte Hans Kotlenga (1971–1978). Für unsere Nachbargemeinde Lengdorf steht das 100jährige Jubiläum der Wiedereinweihung der Pfarrkirche mit ihrem damals neu geschaffenen Turm an, welche durch Michael Kardinal von Faulhaber (1869–1952) am 10. Juli **1921** erfolgte – ein Festakt, der vor allem dank der tatkräftigen Leidenschaft des damaligen Lengdorfer Pfarrers Peter Längmüller (1877–1922) stattfinden konnte. **1921** wurde in Watzling begonnen, ein Pfarrhaus (genannt Expositurhaus) zu bauen, nachdem der Ort den Status einer Kuratie (= kleine selbständige Pfarrei) erhalten hatte.

Was das Jahr 2021 für jeden von uns bringen wird, ist natürlich nicht abzusehen – so wie auch das Hindurchtreten durch eine offene Tür immer Überraschungen bietet. War im antiken Rom die geschlossene Tür des Janus-Tempels ein hoffungsvoller Indikator für den Frieden, so schätzen wir vor allem offene Türen, die den Weg in Neues eröffnen. Der hoffnungsfrohe Liedtitel „Macht hoch die Tür“ ist Ausdruck dafür. Noch besser passt allerdings der Aufruf des hl. Augustinus (354–430): „Porta patet – magis cor!“ („Das Tor steht offen – noch mehr das Herz“) – So sei es!

Reinold Härtel



Die traditionelle Messe für die verstorbenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Isen anlässlich des Floriantages am 4. Mai 2021 findet am Samstag, den 8. Mai 2021 in der Pfarrkirche St. Zeno Isen statt. *Die Vorstandschaft*

Hubertusschützen Weiher

Franz Kellner und Andrea Redenböck neue Schützenkönige

Der Lanzsaal in Weiher war fast voll, besonders mit vielen Jugendlichen, als Vize-Schützenmeister Hubert Redenböck die Könige, Vereinsmeister, Pokalsieger und Bestplatzierten der Hubertusschützen Weiher bekannt gab und wegen der Coronakrise erst jetzt kürte. Die Besten in allen Schießdisziplinen wurden nach dem traditionellen Vereinsessen mit Pokalen, Abzeichen in Gold, Silber und Bronze sowie Sachpreisen ausgezeichnet und belohnt. Neuer Schützenkönig ist Franz Kellner mit einem tollen 3,5-Teiler vor Wurstkönig Markus Lechner (9,9) und Breznkönig Florian Lechner (17,4). Jugendkönigin wurde Andrea Redenböck mit einem 8,0-Teiler vor Melissa Büchlmann (11,7) und Valentin Posch (12,8).



Neuer Schützenkönig in Weiher wurde Top-Oldie Franz Kellner vor Wurstkönig Markus Lechner und Breznkönig Florian Lechner.

In der Schützenklasse siegte Markus Lechner mit 1128 Ringen vor Luca Perzl (1097) und Georg Wimmer (1074). Gewinner in der Altersklasse war Georg Perzl mit 1055 Ringen. Bester bei den Senioren war Franz Kellner mit 1134 Ringen vor Franz Freudlsperger (769). Vereinsmeister wurde Tobias Punks mit 1152 Ringen vor Franz Kellner (1134) und Markus Lechner (1128). Beste in der Damenklasse war Antonia Perzl mit 1126 Ringen vor Corinna Punks (1040). Den Vereinspokal sicherte sich Tobias Punks mit einem 6,30-Teiler vor Corinna Punks (11,5) und Martin Larasser (12,7). Zimmerstutzenmeister wurde Franz Freudlsperger mit 46 Ringen vor Max Ohlendorf (80,5-Teiler) und Franz Kellner (46 Ringe). Bester bei der Pistole war Josef Jell mit 89 Ringen vor Simon Bauer (38,5-Teiler) und Luca Perzl (87 Ringe). Nicht zu schlagen bei Schüler männlich war Alexander Lechner mit 869 Ringen vor Martin Bauer (747) und Jonas Bauer (694).

Bei der Jugend männlich setzten sich Andreas Enninger und Johannes Larasser mit 945 Ringen durch vor Philipp Griesbeck (903). Bei den Junioren weiblich A und B setzte sich Sandra Redenböck mit 1120 Ringen durch vor Melissa

Fortsetzung Seite 6



Holzbau

Lösel GBR

Hochstraße 53
84424 Isen

08083/54560

Fax: 54562

E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus.

Investieren
Sie es lieber
in **neue
Fenster!**



VEREINSMITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Isen

117 Einsätze im Jahr 2020

Die Freiwillige Feuerwehr Isen hatte im vergangenen Jahr deutlich weniger Einsätze zu bewältigen, als in den Jahren davor: 8-mal musste die Stützpunktfeuerwehr zu einem Brand ausrücken. Zudem wurden im Jahr 2020 insgesamt 32 Technische Hilfeleistungen (Verkehrsunfälle, Hochwasser etc.), 5 sonstige Tätigkeiten (Tierrettung etc.) und 72 First Responder Einsätze gemeistert. Gegenüber dem Jahre 2019 mit einer extrem hohen Einsatzbelastung von 275 Einsätzen hat sich das Einsatzpensum im Jahre 2020 aufgrund der coronabedingten Einschränkungen und der (sehr zu begrüßenden) Rettungswache in Isen deutlich reduziert.

Das sind wir:

partnerschaftlich -
professionell - verlässlich -
fördernd - nachhaltig

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung! Deshalb suchen wir ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis

für unsere Geschäftsstelle in Isen. Die Unterhaltsreinigung findet außerhalb der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle Isen statt. Sie sind engagiert, arbeiten selbständig und zuverlässig? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.



08122/200-1401
personal@vr-bank-erding.de
Personal
Zollnerstraße 4
85435 Erding

Mehr Informationen:
vr-bank-erding.de/dassindwir

Bitte bewerben Sie sich unter:
vr-bank-erding.de/bewerbung

VR-Bank Erding eG

Fortsetzung von Seite 4



Als Jugendkönigin konnte sich Andrea Redenböck feiern lassen, vor Melissa Büchlmann (r.) und Valentin Posch.

Büchlmann (1102) und Andrea Redenböck (1096). Erster bei den Junioren männlich A und B wurde Tobias Punks mit 1152 Ringen vor Korbinian Posch (1080) und Valentin Posch (1014). Den Jugendpokal sicherte sich Carina Rumpfinger mit einem 63,0-Teiler vor Andreas Enninger (100,1) und Sandra Redenböck (114,9). Der Anton-Dürr- und Sepp-Lanzl-Wanderpokal ging an Sandra Redenböck mit 1120 Ringen.

Text und Fotos: Ludwig Obermaier

www.isener-marktbote.de

NUSSRAINER
druck+weiterverarbeitung

Bischof-Josef-Straße 6 · 84424 ISEN
Telefon: 080 83/53 14-0 · Fax: 53 14-14
info@nussrainer-isen.de
www.nussrainer-isen.de

STEMPEL

alle Ausführungen – auch nach eigenen Entwürfen

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de

Bagger
Raupen
Fuhrbetrieb
Bauschutt-
recycling
Kieswerke
Container
Erdbau



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
 - Garten- und Einfahrtstore
 - Spindeltreppen, Fenstergitter
 - Regale, Stahlmöbel und vieles mehr
- Alle Ausführungen auch in Edelfstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65
Mobil 01 63/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB

☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738

www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir für die aufrichtige Anteilnahme beim Abschied meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Oma

Frau Magdalena Weingartner

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Herrn Dekan Kriechbaumer, Herrn Gömbi und dem Kirchendienst für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für den Kirchgang und die schönen Blumenspenden.

Familie Weingartner



DANKSAGUNG

Leider konnten wir Corona-bedingt die Trauerfeier in Mittbach nur im kleinsten Kreise begehen. Deswegen möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die unseren lieben Verstorbenen

Alois Fruth

in den vergangenen Wochen auf dem letzten Weg begleitet, und bei den vielen Verwandten, Freunden und Bekannten, die in Wort und Schrift ihr Beileid bekundet haben.

Großer Dank gilt besonders Herrn Pfarrer Kriechbaumer, dem Kirchenchor Pemmering, der Fahnenabordnung, dem Ärztehaus Isen und der Kreisklinik Ebersberg.

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden an die Kinderkrebstation Intern 3 im Haunerschen Kinderspital in München.

Giesering,
im Januar 2021

Familie Fruth

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kopierpapier DIN A4, 100% Recycling, Markenpapier „Evolution White“ von Steinbeis, ISO 100 Weiße, Blauer Engel, EU Eco Label, 500 Blatt 5,90 €, 2.500 Blatt 27,50 € inkl. 19% MwSt. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Orangen, frisch, süß und saftig, aus Andalusien.
Blumen Elisabeth, Hauptstraße 4, 84424 Isen-Mittbach
Tel. 08124/8420

Gitarrenstudio Licklederer. Mittwochs u. freitags in Isen.
Für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene.
Info & Anmeldung 08741/9492072 od. mobil 0172/9813031.

KONRAD BRUMMER

BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2

Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19

E-Mail bestattungen@konradbrummer.de

www.konradbrummer.de



5 Jahre/ 160.000 km Garantie¹:

DIE NISSAN KRAFTPAKETE

Leasing & Finanzierung
zu Top Konditionen möglich!



NISSAN NAVARA VISIA

King Cab 4x4, 2.3 l dCi, 120 kW (163 PS)

El. Fensterheber, DAB+ mit Bluetooth®, zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeuntersetzung, Sitzheizung vorne, Mehrlenker-Hinterradaufhängung uvm.

Ihre Ersparnis: 6.205 €

Hauspreis: **21.690 € netto**

NISSAN NV300 KASTEN PRO

L1H1, 2.0 l dCi, 88 kW (120 PS)

El. Fensterheber, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Verzurrösen seitlich im Laderaum, Zusatzschloss für Fahrt mit geöffneter Hecktür uvm.

Ihre Ersparnis: 8.470 €

Hauspreis: **18.990 € netto**

NISSAN NV400 KASTEN PRO

L1H1, dCi 135, 99 kW (135 PS)

El. Fensterheber, Bluetooth®, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Berganfahr-Assistent, Multifunktionslenkrad, 6 Verzurrösen im Laderaumboden uvm.

Ihre Ersparnis: 10.080 €

Hauspreis: **20.290 € netto**

NISSAN NAVARA 2.3 l dCi 4x4 Automatik 140 kW (190 PS), Diesel: Kraftsto verbrauch (l/100 km): innerorts: 9,1; außerorts: 6,4; kombiniert: 7,4; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 194 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹5 Jahre Garantie bis 160.000 km. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5* Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 09.12.2020



Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg

Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

100 % Recycling Marken-Kopierpapier



von Steinbeis – Made in Germany (EU). Hochwertiges Multifunktionspapier, geeignet für alle handelsüblichen Druck- und Kopieranwendungen in s/w und farbig, 80 g/qm, DIN A4, 135er Weiße (ClE)

ab 500 Blatt

per Pack.*

5,90

ab 2.500 Blatt

per Pack.*

5,50

ab 10.000 Blatt Lieferung frei Haus im Großraum Isen.
jew. inkl. 19% MwSt.

* Packung = 500 Blatt.
Größere Mengen auf Anfrage.

NUSSRAINER

druck+weiterverarbeitung

Tel. (0 80 83) 53 14-0 · Fax 53 14-14
Bischof-Josef-Straße 6 · ISEN
info@nussrainer-isen.de
www.nussrainer-isen.de



Metalbaumeister – Gestalter i. HW.

IGE

METALLGESTALTUNG

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83 / 14 35 · Telefax 0 80 83 / 54 66 06
e-mail: Ige.Metallgestaltung@t-online.de

Schmiede
Metallbau
Schlosserei

TERMINKALENDER

5. Febr. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 14. Febr. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 12. Febr. Erscheinungstag des Isener Marktbote
 14. Febr. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 28. Febr. Zwergerlgottesdienst evang. Kirche Haag
 4. März Stoffzirkus im Rathaus in Isen
 5. März Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 Stoffzirkus im Rathaus in Isen
 Bauernmarkt: 1. Markttag nach der Winterpause
 6. März Stoffzirkus im Rathaus in Isen
 12. März Erscheinungstag des Isener Marktbote
 14. März Frühlingsfest in Isen, Raiffeisen-Straße
 Evang. Gottesdienst im Pfarrheim Isen
 20. März Pinklers-Konzert im Klement-Saal
 2. April FSG Isen: Steckerlfischgrillen
 Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 5. April Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 10. April SG Eschbaum: Königsproklamation in Weiher
 11. April Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 16. April Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 23. April Erscheinungstag des Isener Marktbote
 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher
 7. Mai Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 8. Mai FFW Isen: Floriansmesse i. d. Pfarrkirche St. Zeno
 9. Mai Kreuzmarkt in Isen
 Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 12. Mai Burschenverein Gründungsfest (bis 16.5.)
 14. Mai Erscheinungstag des Isener Marktbote
 24. Mai Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 4. Juni Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 11. Juni Erscheinungstag des Isener Marktbote
 12. Juni Leinenmarkt im Meindlpark in Isen

13. Juni Leinenmarkt im Meindlpark in Isen
 Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
 23. Juni Volksfest in Isen (bis 28.6.)
 2. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 9. Juli Erscheinungstag des Isener Marktbote
 6. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 13. Aug. Erscheinungstag des Isener Marktbote
 14. Aug. FSG Isen: Tag der offenen Türe
 3. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 10. Sept. Erscheinungstag des Isener Marktbote
 19. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
 1. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 8. Okt. Erscheinungstag des Isener Marktbote
 16. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen
 17. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen
 12. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 13. Nov. Lichterfest Gasthof Klement Isen
 14. Nov. Lichterfest Gasthof Klement Isen
 19. Nov. Erscheinungstag des Isener Marktbote
 5. Dez. Nikolausmarkt in Isen
 10. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 17. Dez. Erscheinungstag des Isener Marktbote

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de



Isener Marktbote

Erscheinungstermine 2021

Ausgabe	Anzeigenannahmeschluss	Erscheinungsdatum
Januar	Freitag, 8. Januar	Freitag, 15. Januar *
Februar	Freitag, 5. Februar	Freitag, 12. Februar *
März	Freitag, 5. März	Freitag, 12. März *
April	Freitag, 16. April	Freitag, 23. April *
		Kreuzmarkt-Sonderausgabe, doppelte Auflage
Mai	Freitag, 7. Mai	Freitag, 14. Mai *
Juni	Freitag, 4. Juni	Freitag, 11. Juni *
Juli	Freitag, 2. Juli	Freitag, 9. Juli *
August	Freitag, 6. August	Freitag, 13. August *
September	Freitag, 3. Sept.	Freitag, 10. September *
Oktober	Freitag, 1. Oktober	Freitag, 8. Oktober *
November	Freitag, 12. Nov.	Freitag, 19. November *
		Nikolausmarkt-Sonderausgabe, doppelte Auflage
Dezember	Freitag, 10. Dez.	Freitag, 17. Dezember *

* Die Zustellung durch die Deutsche Post erfolgt innerhalb 4 Werktage nach dem Erscheinungstermin (Ermessensspielraum der Deutschen Post). Änderungen vorbehalten.

Den kostenlosen und übersichtlichen Halbjahreskalender 2021 im DIN A4-Format, mit den Erscheinungsterminen des Isener Marktbotes, können Sie sich gerne bei uns abholen.